

L03564 Felix und Ottilie Salten an  
Arthur und Olga Schnitzler, 25. 6. 1914

„Autriche  
Herrn u. Frau D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Wien  
XVIII. Sternwartestrasse 71

5 „Mme VIGÉE-LEBRUN. – Portrait du Dauphin.  
MUSÉE DE VERSAILLES

„Wir fahren heute heim. In diesen kurzen Wochen Berlin, Hamburg, London und  
Paris war ein bischen viel und wir sind ein wenig müd. Aber es war sehr schön!  
Wann kommen Sie nach Hause?

10 Viele herzliche Grüße Ihnen Beiden  
Ihr

Salten

[hs. :] herzliche Grüße

OttilieS.

- © CUL, Schnitzler, B 89, B 2.  
Bildpostkarte, 311 Zeichen  
Handschrift Felix Salten: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Handschrift Ottilie Salten: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: Stempel: »Paris – 92 Boissy-D'Anglas, 25-6 14, 15 50«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »277«  
9 Wann ... Hause?] Schnitzler war zu diesem Zeitpunkt bereits wieder in Wien.